

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**August
September
2013**

Geistliches Wort

Seite 2

Aktuelles Thema

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West - Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Kirchenportrait

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



St. Gumbertus - wieder mit Geist erfüllt

Es war das erste Mal, dass ich meine rote Stola über dem Talar getragen habe, weil ich immer auf den richtigen Moment gewartet hatte, um das Abschiedsgeschenk meiner Vikariatsgemeinden das erste Mal anzulegen - es war so weit.



Foto: G. Meierhöfer

Als meine Frau die Bilder von der Wiedereinweihung gesehen hat, war sie begeistert, denn die Farbe Rot ist wirklich beeindruckend - „das macht was her.“

Das macht was her

Ähnlich und teilweise durch hörbares Staunen zum Ausdruck gebracht ging es vielen Gästen, die der Einladung zum Gottesdienst gefolgt waren, als sie den Blick das erste Mal nach oben, an die frisch renovierte und farblich neu gestaltete Decke, an den Kirchenhimmel richteten (Titelbild).

Lange war dieser Blick den Westheimern verwehrt. Während der beinahe 12 Monate dauernden Sanierung war die Kirche nicht zu nutzen. Jeglicher Blick wurde von der gewaltigen Gerüstkonstruktion eingefangen und zerstreut. Ich weiß nicht, wie es Ihnen bei diesem Anblick geht.

Zum Titelbild:

Das Bild zeigt die Stuckdecke der sanierten St. Gumbertuskirche zu Westheim.

Die Farbgebung wurde verändert und ist, laut Befund, dem Zustand von 1888 nachempfunden. Damit erstrahlt die Kirche nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich bereichert: die Kirche ermöglicht den Blick zum Himmel.

Foto: Bürgermeister H. Förster



Mir hat es immer wieder einen Stich versetzt, wenn ich die Kirche betreten habe. Nicht zum Gottesdienst, sondern zur Baubesprechung haben sich Kirchenvorstand, Maler, Restauratoren, Architekten,... häufig versammelt.

Der Himmel war hinter dem Innengerüst völlig verborgen und Gottesdienst konnten wir in der Kirche lange Zeit nicht feiern.

Und doch haben viele dieser Besprechungen auf der obersten Ebene des Gerüsts, also direkt unter der Decke stattgefunden. „Selten waren wir dem Himmel so nah.“ Das waren besondere Momente, Momente für Herz und Seele. Der Himmel zum Greifen nah!

Das macht was her.

Manch groß gewachsener Mensch oder Hutträger musste sogar aufpassen, dass er dem Himmel nicht zu nah kommt und ihm damit Schaden zufügt, denn die Decke und deren Bilder haben schon ganz schön was mitgemacht.

Aufwärts froh den Blick

Nach all dieser Zeit und nach all den Ereignissen, die in die Zeit der Renovierung gefallen sind, während der wir ohne unser Gotteshaus auskommen mussten, war der Pfingstsonntag 2013 ein unvergessliches und befreiendes Erlebnis.

Wiedereinweihung mit Gemeinde und Gästen, mit Regionalbischof Christian Schmidt, Einzug mit Kirchenvorstand, Konfis und Kollegen, den Posaunenchorclängen „Zur Feier des Tages“, überwältigender Unterstützung während Bauphase und Fest und endlich wieder freiem Blick zum Himmel, der nach vielen Jahren in einem hellen Grünton, auch wieder himmelblau erstrahlt - ohne breit klaffende Risse und bröckelnde Stuckteile.

Und dann als erste Feste 45 Jahre Posaunenchor West- und Urfersheim, Jubelkonfirmation, Hochzeiten, Taufe, ...

Es sieht aus, als würde uns der Blick, den unsere Kirche in Richtung Decke lenkt und der nun wieder frei ist, gut tun. Sogar einen festen Chorleiter hat dieses Fest dem Posaunenchor nach drei Jahren beschert (vgl. S. 16).

Und die Stahlträger

Die Stahlstreben, die bereits seit der letzten Sanierung den „Blick in den Himmel“ queren, sind sichtbarster Ausdruck dessen, was die Kirche bereits erlebt hat.

Gleichzeitig sind sie für mich Sinnbild für unseren Glauben, der uns durch unser Leben begleitet.

Der Blick zum Kirchenhimmel zeigt uns kein gänzlich ungetrübtetes Bild. Auch wenn wir als Christen unseren Weg durchs Leben gehen, verläuft er nicht ohne Hindernisse.

Unser Weg wird immer wieder durchquert von Dingen, die uns aus der Bahn werfen. Und doch schaffen diese Querverläufe die erforderliche Verbundenheit, die Tragkraft und Stabilität für unser Leben, damit uns die Hoffnung nicht wie ein Kartenhaus über dem Kopf zusammenbricht und den Himmel in unerreichtbare Ferne rückt.

Für einige trüben die Stahlträger unseren Blick in den Himmel, an die wunderschöne Decke unserer Kirche. Für andere stehen sie für die Hoffnung, dass Sie unserem Dach die erforderlichen Kräfte zur Verfügung stellen, dass es nicht mehr ins Wanken gerät.

Zum Leben brauchen wir beides:

Tragfähige Erfahrungen und immer wieder einen freien und unbeschwerten Blick zum Himmel.

Der Heilige Geist, der durch diesen Gottesdienst unsere Kirche aufs Neue mit geistlichem Leben erfüllt hat, beschenkt uns alle, an allen Orten, wo wir uns zum Gottesdienst versammeln.

Die rote Farbe bringt das leuchtend zum Ausdruck.

Alexander Caesar, Pfarrer

Was trägt der Pfarrer und die Pfarrerin im Gottesdienst?

Als Theologiestudent im sechsten Semester habe ich meinen ersten Gottesdienst gehalten. Natürlich hatte ich noch keinen Talar; das in der Theologischen Fakultät Erlangen ausgeliehene schwarze Textil hing einige Tage lang ein wenig ehrfurchtseinflößend im Flur unserer Wohnung in Neunkirchen am Brand. Irgendwann bin ich hineingeschlüpft und habe mich mit dem Talar angefreundet. Als ich dann am 20.09.1981 in St. Helena bei Hiltopltstein vertretungsweise den Gottesdienst gehalten habe, war er keine Belastung. Eher ein Schutz.

Knöchellanger Mantel

Das Wort "Talar" stammt von lat. "talus" (Knöchel) bzw. vom dazugehörigen Adjektiv "talaris". Es bezeichnet einen knöchellangen Mantel, der mit weit ausgeschnittenen Ärmeln versehen ist. Seinen Ursprung hat der Talar als akademische Kleidung im Mittelalter. Der lange Mantel war als geistliche Kleidung auch für die Dozenten das normale Überkleid. Eine dezidierte Professorenkleidung war es nicht, die Vertreter akademischer Berufe, insbesondere die Richter, trugen auch entsprechende Mäntel, obwohl sie nichts mit der Universität zu tun hatten.

Er ist also ursprünglich kein liturgisches Gewand, sondern Amtskleidung und wurde früher auch als Ausgehkleidung genutzt.

Der Preußenkönig hat's „erfunden“

Der Talar wurde erst 1811 durch eine Kabinettsorder König Friedrich Wilhelms III. in Preußen für (christliche wie jüdische) Geistliche, Richter und andere königliche Beamte eingeführt. In der Reformationszeit waren im Bereich der lutherischen Kirchen die Messgewänder häufig in Gebrauch geblieben. Sie wurden zu den Dingen gezählt, an denen sich christlicher Glaube nicht entscheidet (so genannte „Adia-

phora“). Sie waren aus biblischer Sicht weder gefordert noch verboten. Martin Luther trug selbst zu den Abendmahlsfeiern noch Messgewänder, lediglich zur Predigt den schwarzen Rock der damaligen theologischen Universitätsprofessoren. In den lutherischen Kirchen Skandinaviens und des Baltikums sind übrigens stets die farbigen gottesdienstlichen Gewänder der Geistlichen in Gebrauch geblieben.

Amtskleidung und Festfreude

Der Talar ist seinem Ursprung nach zunächst eine Amtstracht. Durch das Tragen des schwarzen Talars soll einerseits der informativ-(be-)lehrende Charakter des evangelischen Gottesdienstes betont werden, bei dem die Verkündigung des



Wortes Gottes in der Predigt im Mittelpunkt steht. Andererseits tritt durch die Kleidung die Person des Liturgen bzw. der Liturgin in den Hintergrund.

Da im Laufe der Zeit auch in den evangelischen Kirchen zusehends der „Feiercharakter“ der Gottesdienste in den Vordergrund gerückt ist, wird im Protestantismus schon lange über den Talar nachgedacht. Als Zeichen der Verbindung von Lehre und Feier darf in der bayerischen Landeskirche die Stola zum Talar getragen werden. Es ist bei uns zu besonderen Anlässen wie Taufe, Weihnachten und Ostern auch erlaubt, den Talar und das dazu gehörende Beffchen vollständig durch eine weiße Mantelalbe und die Stola zu ersetzen. Hierzu ist in Bayern nur ein entsprechender Beschluss des Kirchenvorstands erforderlich.

Und was ist mit dem Beffchen?

Ursprünglich war das Beffchen zum Schutz des Talars vor dem Bart des Geistlichen gedacht. Der wurde nämlich der Mode entsprechend gepudert - wie auch die Perücken. Gegen herabrieselndes Puder schützte den schwarzen Samt ein weißer Rundkragen, der nach und nach zum „Beffchen“ (lat. biffa - Überwurf, Mantel) verkümmerte, ein 10 bis 15 cm langes rechteckiges weißes Leinenstück.

Es gibt lutherische Beffchen (zwei Streifen, ganz geteilt), reformierte (zusammengenäht) und unierte (halb geteilt). Und natürlich haben die Talare in den verschiedenen Landeskirchen unterschiedliche Formen und Schnitte.

Ganz schön verwickelt, oder? Man könnte locker eine zwölfbändige Textilgeschichte des Christentums schreiben - mit mindestens zwei Bänden zum Protestantismus. (Und wahrscheinlich gibt es sie...)

Was trägt der Pfarrer oder die Pfarrerin im Gottesdienst? In den letzten Jahrzehnten ist in dieser Frage vieles in Bewegung gekommen, und die Zukunft wird zeigen, welche Gesichtspunkte sich im Protestantismus durchsetzen werden.

Schwarz, praktisch, gut

Ich habe da übrigens eine ziemlich pragmatische Haltung:

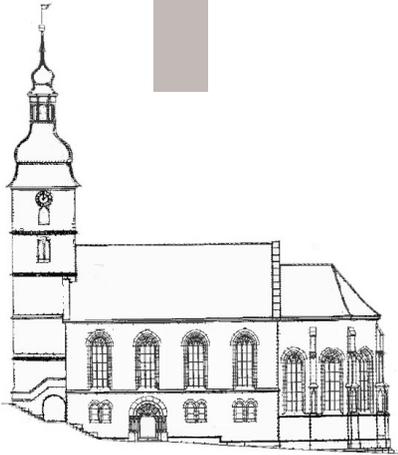
Ich freue mich, dass ich mir vor einem Gottesdienst nicht den Kopf darüber zerbrechen muss, was ich anziehe. Schwarze Schuhe, weißes Hemd, schwarzer Anzug, darüber Talar und Beffchen. Das passt immer. Schon sehr lange fühle ich mich darin richtig wohl.

Mich persönlich verlangt es nicht nach einer farbigen Stola, ich verstehe aber, wenn ein Kollege oder eine Kollegin eine Stola trägt.

Ich habe schon viele intensive Gottesdienste im Talar mit und ohne Stola erlebt. Der Talar sagt: Da hat eine/r die Aufgabe übertragen bekommen, verantwortungsbewusst den Gottesdienst zu leiten und das Wort Gottes zu verkündigen.

Pfarrer Wolfgang Brändlein
Burgbernheim

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
☒ 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung
Ihre Bürozeiten:
Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603
Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de (neu, ständig aktuell)

Liebe Gemeindeglieder!

Im Familiengottesdienst am Gemeindefest wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt. Gottesdienst, Predigt und Einführung standen unter dem biblischen Thema „Ihr seid das Salz der Erde!“ Als Erinnerung an dieses Jesus-Wort bekam jeder der 17 Jugendlichen einen Salzstreuer mit einer entsprechenden Aufschrift geschenkt. Jesus traut uns etwas zu. Nicht: Ihr könnt vielleicht einmal so wertvoll und



wichtig wie Salz werden. Sondern: Ihr könnt das Leben schützen und mutig sein. Ihr habt eine reinigende und heilende Aufgabe. Ihr könnt euch für den Glauben und die Menschlichkeit einsetzen - solange ihr in Verbindung mit mir bleibt und euch in eurem Denken und Handeln an mir orientiert.

Salz beinhaltet lebenswichtige Mineralien, verleiht dem Essen - wohl dosiert - einen guten Geschmack. Es ist keimtötend und verhindert, dass der Hering in ein paar Tagen verdirbt.

Wie Salz sind wir als Menschen, die zu Jesus Christus, zu Gott gehören. Jesus traut uns scheinbar viel zu.

Eine gute sommerliche Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Kerwa: Festgottesdienst am 15. September, 10.00 Uhr

Wahrscheinlich ist die Kirche an der Kirchweih schon längst eingerüstet; die Dachdeckerarbeiten könnten bereits begonnen haben. Die Kirche wird außen renoviert - lange haben wir darauf gewartet.



Wir feiern dann wieder, dass wir die Kirche St. Johannes haben dürfen: als Ort des Gottesdienstes und des Gebets, als sichtbaren Hinweis auf den Glauben an

den unsichtbaren Gott, als Wahrzeichen unserer Stadt.

Nach zwei Kerwagottesdiensten, in denen Pfarrer Brändlein zunächst (s)einen Senf dazu gegeben und dann einen kleinen Ausflug zu den Paradiesäpfeln und dem daraus hergestellten Tomatenketchup gemacht hat, hat er im Juni einen der treuesten Kirchenbesucher entdeckt. Dieser ist im Sinne des Wortes ziemlich anhänglich und scheint den Gemeindegang und die Orgelmusik sehr zu mögen. Vielleicht spitzt er bei den Predigten seine feinen Ohren. Es könnte sein, dass er dieses Jahr in der Kerwapredigt groß raus kommt. Ernsthaft? Bestimmt. Lasst euch überraschen!

„Kirchweih
ohne Kirche
ist wie
Bohnensuppe
ohne
Bohnen...“

Bald geht's los - Außenrenovierung steht bevor

In den zurückliegenden Monaten konnten die Ursachen für die Feuchtigkeit im Mauerwerk methodisch eingegrenzt werden. Nach einer geotechnischen Untersuchung scheint festzustehen, dass im wesentlichen nicht wasserführende Schichten verantwortlich zu machen sind. Die Analyse der Bohrerkerne und Schürfgruben brachte keine entsprechenden Erkenntnisse hervor. Allerdings zeigte sich bei einer Befahrung der Kanäle rund um die Kirche, dass sich der Ringkanal an mehreren Stellen in einem schlechten Zustand befindet. Der Kanal unterhalb des Altarraums ist von Wurzeln durchzogen. Hier kann das Wasser kaum mehr abfließen.

Probleme wurden auch im Bereich der Fallrohre und Sandfänge festgestellt. Außerdem ist davon auszugehen, dass im Bereich der oberen Kirchengänge Oberflächenwasser nicht genügend abgeführt wird, teilweise unter dem Pflaster versickert und an der Durchfeuchtung mit beteiligt ist.

Das Bauamt arbeitet noch an einem Konzept, um auf der Grundlage dieser Erkenntnisse die Durchfeuchtung in den Griff zu bekommen. Dazu wird der Austausch der Kanäle und - in weiten Bereichen - der Einbau einer Drainage gehören.

Nach den Planungen des Staatlichen Bauamtes Ansbach wird die Außenrenovierung von St. Johannes im September zunächst jedoch mit anderen Arbeiten beginnen. Vorbereitend soll im August

soll das Gerüst gestellt werden. Im Oktober soll es dann an die Fassaden gehen. Vor vier Jahrzehnten wurde rund um die Kirche im Sockelbereich eine Sandsteinverblendung angebracht. Nun ist der Stein - wegen Feuchtigkeit und Salze - oberhalb davon stark angegriffen. Nach den Vorstellungen des Bauamts soll der marode Sandstein zurückgesetzt werden. Dann wird ein Sanierputz oder „Opferputz“ aufgetragen. Dieser soll die Feuchtigkeit und die Salze aufsaugen und sich dabei „opfern“. Nach einiger Zeit fällt er ab; dann wird neuer Sanierputz aufgetragen. Etwa zwei- oder dreimal soll dies geschehen. An-

schließend soll der betroffene Sandsteinbereich mit neuen Sandsteinplatten verblendet werden. Auch im Inneren soll der marode Putz abgeschlagen und mehrfach Sanierputz aufgetragen werden, bis das Mauerwerk austrocknet und kein Salze mehr zu Tage treten. Diese Prozedur soll dann in eine anschließende Innenrenovierung einmünden. Im Frühjahr sind dann endlich die Wege um die Kirche an der Reihe! Das ist der gegenwärtige Planungsstand. Wie hoch der Zuschuss der Landeskirche zur Außenrenovierung sein wird, steht derzeit noch nicht fest. Es bleibt spannend.

„Begegnungen“ - Rückblick auf das Gemeindefest 2013



Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Innenhof die vielen Menschen gerade noch fassen, die den Familiengottesdienst mitfeierten. Unter dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde!“ wurden die 17 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt. Bei einem Anspiel waren alle „Konfis“ beteiligt, allen voran Lukas, Lena, Luca und Lena (von links) als alt gewordener König mit seinen drei Königstöchtern.



Großer Andrang nicht nur bei Jägerbraten, Lasagne, Steaks und Bratwürsten, sondern auch beim Kuchenbuffet des Frauenkreises. Der Frauenkreis hatte 35 Kuchen gebacken!



Im schattigen Pfarrgarten wurde gemalt und gespielt - und der dort sichtbare Kirchturm animierte eine ehemalige Kirchenvorsteherin zu einem kleinen Kunstwerk.

Jessy Busse gewann den 2. Preis des diesjährigen Quiz: eine CD der Band JERICHO, die am 25. Oktober in Burgbernheim ein Konzert geben wird. Der Hauptgewinn und ein Trostpreis gingen an Ehepaar Baumann nach Mörlbach. Das Quiz erbrachte 102 EUR Erlös für die Flutopferhilfe.



Unter der Leitung von Hannes Hauptmann und begleitet vom gut behüteten Pianisten Thomas Rohler sangen der Kirchenchor St. Johannis ...



... und der Männergesangverein Burgbernheim. Ein gelungener Auftritt!



Die Konfirmanden und ihre Eltern haben kräftig mitgearbeitet und den Kirchenvorstand unterstützt. Der Frauenkreis hat uns verwöhnt. Die Ev. Landjugend war beim Auf- und Abbau sehr aktiv. Viele weitere Helfern kamen dazu. Ihnen allen sowie der Jugendband und den Chören ein ganz herzliches Dankeschön!! Der Festerlös von 1.490 € geht zur Hälfte an die Flutopferhilfe - dazu 102 € vom Quiz. Die andere Hälfte dient zur Anschaffung neuer Stühle im Gemeindehaus.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartner:
Friedrich Spingler, ☎ 09843-5669676

Kirchenchor St. Johannis
Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549
unterstützt durch einen Helferkreis

Pflegeberatung im Diakoniebüro
(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ge-
meindehaus, ☎ 09843-936151. Bera-
tung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband
Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
Die Jugendgruppe **OBEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:
Bauausschuss
Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Kindergartenausschuss
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartner: Friedrich
Spingler, ☎ 09843-5669676
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein
Krabbelgottesdienstteam
Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



25 Jahre Dienst mit Kindern

Christine Schulz wurde am Sommerfest des evangelischen Kindergartens Arche Noah in Burgbernheim für 25 Jahre Dienstzeit geehrt. Frau Schulz arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin eine kurze Zeit im Ickelheimer Kindergarten. Nahezu 23 Jahre ist sie aber im Kindergarten in Burgbernheim tätig. Pfarrer Wolfgang Brändlein bedankte sich sehr herzlich bei der Jubilarin und überreichte ihr als Zeichen der Anerkennung für ihren langjährigen Dienst einen Blumen-



strauß. Kindergartenleiterin Anita Schnotz überbrachte die Glückwünsche des Kindergartenteams und wünschte ihr weiterhin noch viel Freude mit den Kindern.

Künstlerparty im Kindergarten

Der Kindergarten Arche Noah stellte sein Sommerfest unter das Motto „Künstlerparty“. Alle Kinder waren kleine Künstler, Schauspieler, Tänzer und Akteure. Mit viel Eifer und unter großem Applaus tanzten die



Wolken (links) und Blitz (rechts - mit strahlendem Gesicht)



Herbststanz mit Erzieherin Marlies Krampe

Kinder zu Vivaldis 4 Jahreszeiten. Zu schwungvoller Frühlings-, Sommer- und Herbstmusik zeigten die Kinder typische Szenen zu der jeweiligen Jahreszeit. Das Erwachen der Frühlingsblumen mit Schneeschmelze, ein kräftiges Sommergewitter und ein flotter Erntedanktanz wurde den zahlreichen Gästen dargeboten. Absolut cool wurde es im „Winter“, als die Kinder aus den Kleinkindergruppen zu sanften und leisen Vivaldi-Tönen das Fallen der Schneeflocken nachahmten. An der Spielstraße sorgte eine Farb-



Schicke Modenschau mit strahlenden Models

schleuder zum Bemalen von Papptellern, das Anmalen von Bierdeckeln, eine Akrobatikwiese sowie ein ruhiger Maltisch für Kurzweile. Ein Ballonkünstler zeigte seine Kunststücke mit Luftballonschlangen, die er kunstvoll bog und dreh-

te. Jedes Kind erhielt eine lustige Luftballonfigur. Absoluter Höhepunkt des Festes war eine Modenschau aus „Kunst & Krempel“. Zu flotter Abba-Musik und charmant moderiert von Elke Höhlein führten die Models ihre selbst hergestell-

ten Kostüme aus Tetrapack, Plastiktüten, Obstnetzen u. v. a. meisterhaft vor.

Als Dank und Anerkennung wurden die 36 Helfer/innen, die sich bisher bei der Gartenneugestaltung aktiv eingebracht haben, von Kindergartenleiterin Anita Schnotz mit einem Verzehrgutschein bedacht. Dank des herrlichen Sommerwetters war es ein gelungenes Fest.

Nicht vergessen: Vom 12. bis 23. August hat der Kindergarten Sommerferien.

Das Kindergarten-Team

Mitarbeiter/innen für Kindergottesdienst und Krippenspiel gesucht

Das KiGo-Team braucht dringend weitere KiGo-Mitarbeiter/innen, damit jeden Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) Kindergottesdienst gefeiert werden kann. Wer gerne mitarbeiten möchte oder mehr dazu wissen möchte, möge sich bei Friedrich und Miriam Spingler (Tel. 5669676) oder im Pfarramt melden.

Nachdem bislang das Krippenspiel vom Kindergottesdienst vorbereitet wurde, daran aber zur Zeit fast nur kleinere Kinder teilnehmen, brauchen wir für das Krippenspiel 2013 größere Kinder und etliche Mitarbeiter/innen - am besten einige Eltern. Bitte geben Sie Pfarrer Brändlein Bescheid, wenn Sie mithelfen können. Vielen Dank!



Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern: Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs



GETAUFT WURDE:

Felix Klingler

Sohn von Thomas und Tanja Klingler
am 26. Mai 2013



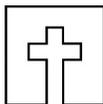
KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Udo Brand und Janine Almatinger

am 23. Juni 2013

David Levi und Jutta Krause (aus Ammerbuch)

am 6. Juli 2013



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Helga Bär, geb. Hacker

verstorben am 31. Mai 2013 im Alter von 73 Jahren, bestattet am 6. Juni 2013

Margareta Wittig, geb. Maußner

verstorben am 3. Juni 2013 im Alter von 75 Jahren, bestattet am 7. Juni 2013

Hans Ott

verstorben am 7. Juni 2013 im Alter von 91 Jahren, bestattet am 13. Juni 2013

Herta Markert, geb. Techentin

zuletzt wohnhaft in Haar, verstorben am 24. Mai im Alter von 89 J., beigesetzt am 20. Juni 2013

Christa Basler, geb. Dornheim

verstorben am 20. Juni 2013 im Alter von 71 Jahren, bestattet am 25. Juni 2013

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- Die Kirchengemeinde trauert um **Helga Bär**, eine sehr engagierte und treue Mitarbeiterin, die überraschend mit 73 Jahren verstorben ist. Sie hat eine große Zahl von Gemeindebriefen ausgegeben, für kirchliche Zwecke gesammelt, war Mitglied des Frauenkreises und besuchte den Seniorenkreis. Sie fehlt uns und ihrer Familie in vieler Hinsicht!
- Am 23.06. haben über **70 Gäste** den Gottesdienst mitgefeiert. Sie hatten vor über 54 Jahren am **Winterkurs 1958/59** auf dem Hesselberg teilgenommen und treffen sich noch immer jährlich unter der Leitung von Ruhestandspfarrer Karlheinz Lierler - dieses Jahr war's in Burgbernheim. Unter den damaligen Teilnehmern sind zwei Bernemer: Gerhard und Gerdi Henninger. Pfarrer i. R. Lierler hat am 23. Juni auch die Predigt gehalten.
- Die **Goldenen Konfirmanden** haben eine Spende in Höhe von 645 EUR für die Anschaffung neuer **Stühle im Gemeindehaus** übergeben. Die alten grünen Stühle müssen dringend ersetzt werden. Herzlichen Dank!

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Sa/So, 03./04.08.		Wochenendfreizeit des Frauenkreises (Neuendettelsau)
Dienstag, 20.08.	19.30 Uhr	Sitzung des Friedhofausschusses
Fr - Mo, 06.-09.09.		KonfiCamp (in der Rhön auf der Wasserkuppe)
Mittwoch, 11.09.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Sonntag, 16.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih (Kirche)
Samstag, 21.09.	9.00 Uhr	KonfiTag 2
Dienstag, 24.09.	20.00 Uhr	Frauenkreis „Die Botschaft der Engel“ - Referent: Pfr. Wolfgang Brändlein
Mittwoch, 25.09.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag 2
Samstag, 05.10.	18.30 Uhr	Meditatives Tanzen - Anmeldung bitte bei Charlotte Brändlein, Tel. 09843-97865

An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist **Kindergottesdienst!**

Der KiGo beginnt jeweils um 10.00 Uhr in St. Johannis; nach dem Eingangsglied gehen die Kinder und Mitarbeitenden hinunter ins Gemeindehaus.

- Am 22. September sind alle, die vor 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, zur Feier ihrer **Diamantenen, Eisernen oder Gnaden-Konfirmation** im Gemeindegottesdienst eingeladen. Er beginnt bereits um 9.30 Uhr.
- Die **Herbstfahrt der Kirchengemeinde** findet am Donnerstag, den **10. Oktober** statt. Das Ziel und das Programm der Halbtagesfahrt stehen noch nicht definitiv fest. Wir fahren wieder mittags los, sind abends wieder in Burgbernheim - mit der Möglichkeit noch gemein-

sam einzukehren. Der Preis für die Fahrt und Eintritte beträgt ca. 15 EUR. Die Details finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Anmeldung ist ab sofort bei Herta Leidig (Tel. 1780), Lina Payer (Tel. 549) und im Pfarramt (Tel. 97863) möglich.

Terminvorschau:

So, 13.10.13: Streuobsttag - Gottesdienst auf dem Kapellenberg
Voraussichtlich So, 20.10.13: Musikalischer Abendgottesdienst
Sa, 26.10.13: Konzert der Musikgruppe JERICHO (19.00 Uhr)

Pfaffenhofen
Bergtshofen

Ergersheim



Buchheim



Wiebelsheim



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag
Vertrauensmann Ergersheim:
Heinz Renk, 09847-554
Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, 09847-295
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
Petra Schmiedecke, 09847-985792
Vertrauensfrau Wiebelsheim:
Christa Roth, 09841-1460
Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

was hilft uns, was macht uns stark und glücklich? - Es ist in der Regel, das, was uns Freude macht.

Eine Frau, die leidenschaftlich in ihrem Garten arbeitet oder ihre Blumenkästen pflegt, schöpft aus der Freude darüber viel Kraft. Sie lässt sich nicht entmutigen, wenn etwas einmal nicht so gut wächst und gedeiht wie sonst.

Ein Mann, der seinen Beruf sehr gern mag und darin Erfüllung findet, ist motiviert und leistungsstark. Er kann es auch gut aushalten, wenn beruflich nicht immer alles glatt läuft.

Eltern, die Freude an ihren Kindern haben und alles für sie tun, erleben viel Glück mit ihnen. Sie lassen sich nicht unterkriegen, obwohl die Erziehung von Kindern oft auch schwierig ist.

Die Menschen, denen Nehemia den Monatspruch sagte, hatten jahrzehntelang in Unfreiheit und Unterdrückung leben müssen, bevor sie wieder in ihre alte Heimat zurückkehren durften.

Dort mussten sie sich neu orientieren und in einer anderen Zeit den Glauben an Gott neu entdecken. Nach und nach spürten sie, dass die Freude am Herrn sie immer noch erfüllen und ihnen Kraft geben konnte. Sie erlebten, dass von dieser Freude eine besondere Kraft und Stärke ausging.

Was diese Menschen vor langer Zeit erlebt haben, das kennen wir auch: dass der Glaube uns hält, dass er sich immer neu bewährt, dass er sich als tragfähig erweist, dass er eine Quelle der Kraft ist.

Ein Aspekt des Glaubens ist die „Freude am Herrn“. Die Freude darüber, wie wunderbar er alles geschaffen hat, die Freude über die Erlösung und Befreiung, und die Freude über seine Nähe und Hilfe.

Wenn einem schon die Freude am Garten, am Beruf, an Kindern viel Kraft geben kann, wie viel mehr kann uns die Freude am Herrn stärken!

Auch wenn nicht immer alles gedeiht oder glatt läuft und manches schwierig ist, braucht es uns nicht dauerhaft bekümmern, „denn die Freude am Herrn ist unsere Stärke.“

Herzlichen Gruß
Ihr Pfarrer Günter Bauer

Gospelkonzert in Buchheim

Gut besucht war das Konzert des Gospelchores aus Rothenburg. Die ca. 35 Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen begeisterten die Zuhörer mit ihren engagiert vortragenen Liedern. Die Texte und die Musik berührten und gingen unter die Haut. Effektiv wurde von einem Beleuchter der Chorraum der Blasiuskirche mit verschiedenen Farben erleuchtet.

Die Einlagen erbrachten einen Betrag von 747 €, der der Kinderkrebstation „Regenbogen“ in Würzburg zugute kommt.

Nach ihrem Konzert waren die Chormitglieder aus der Gemeinde Heilig-Geist vom Kirchenvorstand noch zu Getränken und Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen.



MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2013

Seid nicht
bekümmert; denn
die Freude
am HERRN ist
eure Stärke.

NEHEMIA 8,10

Baumaßnahmen

Buchheim

Im letzten Gemeindebrief hatten wir geschrieben, dass sich in Richtung Renovierungen an der Kirche nichts bewegt. Kaum war der Gemeindebrief im Juni verteilt, wurde uns ein Termin für eine anstehende Baubegehung durch Vertreter des Staatlichen Bauamtes, der Regierung von Mittelfranken und der Landeskirche mitgeteilt.

Bei dieser Begehung an und in der Kirche wurden vorhandene Schäden aufgenommen und protokolliert, welche Maßnahmen durchgeführt werden müssen. V.a. die schadhafte Schieferdeckung am Turmhelm, die Feuchtschäden im Bereich der Traufe und die Schäden im Sockelbereich sollen nun dringend behoben werden. Außerdem werden die Elektroheizung überprüft und ein Fenster in der Sakristei erneuert.



Ergersheim

Für den 3. Bauabschnitt, die Innenrenovierung der Stephanuskapelle, sind die Ausschreibungen gemacht. Die Arbeiten werden den Sommer über durchgeführt.

In Eigenleistung werden die Bodenplatten entfernt. Anschließend wird der Unterbau des Bodens erneuert. Bei einer Probegrabung kamen Reste eines alten Fundamentes zum Vorschein. Diesbezüglich wird erneut das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege eingeschaltet.

Außerdem kommt der Altar aus der Kapelle, der für einige Jahre in der Kirche untergebracht war, zur Restauration in eine Fachwerkstatt.



Pfaffenhofen

Die Renovierungen der Leichenhalle sind in vollem Gang. Die Nord- und Westseite mussten entfeuchtet und neu verputzt werden. Außerdem wird von der Sakristei aus Strom in die Leichenhalle gelegt.

Wiebelsheim

Hinsichtlich der schadhaften Kirchenwand haben sich zwei neue Aspekte ergeben:

- Bei einer Probegrabung an der Außenseite wurde festgestellt, dass die Drainage an der nördlichen Wand in Ordnung ist.
- Außerdem wurde bei einem weiteren Gespräch mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes von deren Seite geäußert, ob es nicht das Beste wäre, den Putz an der Nord- und Westwand innen abzuschlagen und danach die Wände nicht mehr neu zu verputzen. Vielmehr könnte das Mauerwerk sichtbar bleiben. Dafür würde es lediglich etwas verschönert.

Wann das in die Tat umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Gemeindeausflug

Am **Dienstag, 8. Oktober**, findet der nächste Gemeindeausflug statt. Ziel wird Petersaurach sein. Dort besuchen wir die Weidenkapelle und gehen ein kleines Stück auf dem „Hirtenweg“. Dieser Weg ist mit seinen Stationen dem Psalm 23 nachempfunden.

Genauer entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief, aber den Termin können Sie sich schon vormerken.

Kleidersammlung

Zur Zeit wird über unseriöse Aktionen berichtet, die Kleider sammeln und daraus Profit machen. Das ist einmal mehr Anlass, auf die Kleidersammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg hinzuweisen. Die hier gesammelten Kleider kommen entweder direkt Hilfsbedürftigen zugute, oder ihr Verkauf finanziert die soziale Arbeit der Stiftung. Auch wir beteiligen uns im **Oktober** wieder an dieser Kleidersammlung. Bitte heben Sie Ihre Kleiderspenden bis dahin auf und bringen Sie diese zu den im nächsten Gemeindebrief angegebenen Sammelplätzen.

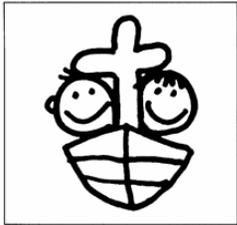
Panflötenkonzert mit Roman Kazak

Am **Samstag, 19. Oktober** wird um 19 Uhr in der St.-Ursula-Kirche Ergersheim ein Panflötenkonzert stattfinden. Dazu kommt der aus Moldavien stammende Künstler Roman Kazak zu uns.

Im **Vorverkauf** kostet die Eintrittskarte **13 €**, an der Abendkasse 16 €.

Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Dorn in Bad Windsheim und das Pfarramt Ergersheim.





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Krabbelgruppen

Ergersheim/Buchheim

Mütter mit kleinen Kindern treffen sich in Ergersheim wieder zu einer Krabbelgruppe, immer am 1. und 3. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Krabbelgruppenraum des Gemeindehauses.

Kontaktperson ist Tanja Maaß
Tel.: 09847-9299909
oder 0151-55557687

Wiebelsheim

Auch im Gemeinderaum Wiebelsheim trifft sich gelegentlich eine Krabbelgruppe.

Kontaktperson ist Sandra Scholz
Tel.: 09841-3058070

Kinderchor Buchheim

probt einmal im Monat freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Kindergottesdienst

In den Ferien ist kein Kindergottesdienst. Danach wird er wieder um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum gefeiert:

In **Buchheim:**

- 15. September

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- 22. September

In **Wiebelsheim:**

- 15. September
6. Oktober (Beginn Kirche)

Mini-Gottesdienst

Der nächste Mini-Gottesdienst ist am Erntedankfest um 11.30 Uhr in Ergersheim.

Ferienprogramm

Die Kirchengemeinde Ergersheim beteiligt sich wieder am Ferienprogramm der politischen Gemeinde. Am **Mittwoch, 28. August**, von 14 bis 18 Uhr sind Kinder dazu herzlich eingeladen. Es geht an dem Nachmittag darum, wie Körner, Mehl und Brot entstehen. Treffpunkt ist am Gemeindehaus „Alte Schule“.

Jugend

9 bis 14-Jährige, die schwimmen können, sind eingeladen, mit ins „Aquila“ nach Ansbach zu fahren. Wir treffen uns am **Freitag, 20. September um 15 Uhr** am Gemeindehaus in Ergersheim.



Erntegaben werden gesammelt

Am Samstag, 5.10. sammeln Kinder und Jugendliche in den Gemeinden **Erntegaben** für den Erntedankaltar. Bitte halten Sie Ihre Gabe am Vormittag bereit.

Gerne können Gaben vormittags auch direkt in die Kirchen gebracht werden.

Was reimt sich auf „Quelle“?

Gottesdienst am Quelloch in Wiebelsheim

In Wiebelsheim wurde nach mehrjähriger Unterbrechung am 30. Juni wieder einmal ein „Gottesdienst im Grünen“ gefeiert, dieses Mal am neu gestalteten Quelloch. Der Fröhliche Singkreis und der Männergesangverein bereicherten den Gottesdienst jeweils mit einem Liedvortrag. Außerdem sangen die beiden Chöre ein Lied gemeinsam. Christa Roth begleitete den Gemeindegesang mit ihrer Gitarre. Aus aktuellem Anlass rankten sich Gedanken der Predigt um Worte, die sich auf „Quelle“ reimen. Nur das Wort „Libelle“ wurde vergessen, was aber Bürgermeister Lederteil als aufmerksamem Zuhörer nicht verborgen blieb. Er ergänzte es in seinem Grußwort zur anschließenden Einweihung des Quelloches.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Susanne Häußner-Kötzel für ihr Engagement im Kindergottesdienst gedankt. Ehemalige und jetzige Kindergottesdienstkinder sangen ein Ständchen und übergaben ihr ein von ihnen gebasteltes Herz aus einzelnen Teilen.

Das Bild unten zeigt Kigo-Kinder und Mitarbeitende bei ihrem Liedvortrag sowie einen Teil der Gottesdienstbesucher.



Taufen



in Buchheim

am 23. Juni
Rabea Endres,
Tochter von
Roland und Karolin Endres

in Ergersheim

am 23. Juni
Timo Maaß,
Sohn von
Dennis und Tanja Maaß

am 14. Juli
Leon Paul und Sophie Paul,
Sohn und Tochter
von Stefan Paul
und Regina Guggenberger

Trauung



in Pfaffenhofen

am 25. Mai
Alexander Döller und
Sabine Döller, geb. Eitel

Beerdigung



in Pfaffenhofen

am 22. Juni
Fritz Müller
im Alter von 76 Jahren

**Fahrradsternfahrt
nach Ergersheim**

Am 21. Juni war die Ursulakirche in Ergersheim eines der Ziele der diesjährigen Radsternfahrt in unserem Dekanatsbezirk. Von allen Richtungen fanden zahlreiche Radfahrer und Radfahrerinnen den Weg zu uns. Mitglieder aus dem Kirchenvorstand Ergersheim bereiteten den Gästen auf dem Kirchhof einen freundlichen Empfang mit kühlen Getränken, Äpfeln und Bananen. Zur „Glockenandacht“ fanden sich auch eine Reihe von Gemeindemitgliedern aus Ergersheim ein. Bei dieser Andacht wurden die fünf Glocken vorgestellt, die verschiedenen Glocken-Kombinationen erklärt und jeweils geläutet. Nach der Andacht blieben etliche noch und redeten miteinander.

Friedhof Ergersheim

- **Abfall:**
Der Kirchenvorstand bittet Grabnutzer und Besucher, anfallenden Abfall zu trennen und in die bereitstehenden Behälter zu tun.
Grüngut kann auch in den Container unterhalb der Mauer neben dem Kreuz geworfen werden.
Größere Mengen bitte mitnehmen und entsorgen!
Vielen Dank!
- **Rasenmähen:**
Im letzten Gemeindebrief wurde jemand zum Rasenmähen auf dem Friedhof gesucht. - Wer hat sich gemeldet? Zwei Jugendliche! Da sage noch mal jemand was gegen die Jugend. Alexander Tanch und Nico Förster werden diese Aufgabe gemeinsam übernehmen. Herzlichen Dank den beiden!
- **Mauer:**
Derzeit wird an der Mauer zwischen Kirchhof und Friedhof ein weiteres Stück saniert. Hans Ozvatic hat dafür schon wieder eine Menge Stunden investiert.
Ihm und allen, die geholfen haben, herzlichen Dank!



**Herzliche
Glück- und
Segenswünsche
zum Geburtstag**

in Ergersheim		
01.08.	Karl Holzmann	72 J.
05.08.	Rudolf Scharf	75 J.
10.08.	Anna Mangold	92 J.
20.08.	Olga Gesell	77 J.
21.08.	Betty Brand	82 J.
05.09.	Albert Dehm	82 J.
06.09.	Walter Gaimann	72 J.
07.09.	Marga Staudinger	74 J.
16.09.	Hans Ozvatic	71 J.
20.09.	Herm. Geißendörfer	75 J.
25.09.	Anna Staudinger	87 J.
28.09.	Anna Rabenstein	95 J.
in Wiebelsheim		
27.08.	Cathrina Zanner	71 J.
in Buchheim		
06.09.	Maria Unger	93 J.
20.09.	Erna Berger	81 J.
30.09.	Anna Löblein	92 J.
in Pfaffenhofen / Bergtshofen		
11.08.	Marianna Müller	77 J.
16.08.	Gertrud Schell	83 J.
29.08.	Leonhard Schneider	78 J.
22.09.	Frieda Kern	91 J.



Gespräche
nach der
Glockenandacht

Ein Jahr im Ausland - Internationale Evangelische Freiwilligendienste 2014 in Lateinamerika, Afrika, Asien und im Pazifik

Willst du ...

- ◆ einmal über deinen Tellerrand schauen?
- ◆ von Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder im Pazifik lernen?
- ◆ dich für eine gerechtere Welt einsetzen?
- ◆ einen Einblick bekommen in die Lebensbedingungen von Menschen im Süden der globalisierten Welt?
- ◆ erfahren, wie christlicher Glaube in anderen Kulturen gelebt wird?

Bist du zwischen 18 und 28 Jahre alt?

Arbeitest du gerne mit Menschen zusammen?

Dann könnte ein Jahr in einer Partnerkirche genau das Richtige sein!

Hast du Interesse?

Ab Sommer 2013 beginnen **Informationstage**,

an denen du dich über ein Jahr im Ausland ab Sommer 2014 informieren kannst:

21. Juli, 14-16 Uhr in Neuendettelsau

19. Oktober, 10-14 Uhr in Nürnberg

2. November, 10-14 Uhr in München



Mission
EineWelt

Weitere Informationen und Blogs von

Freiwilligen findest du unter www.mission-einewelt.de.

Ein Mädchen aus Ergersheim z.B. arbeitet zur Zeit in Thailand.

Mission Eine Welt ist eine Einrichtung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

In ihrem Auftrag pflegt das Centrum für Partnerschaft Beziehungen zu lutherischen Partnerkirchen. Zu deren Unterstützung werden Mitarbeitende mit seelsorgerlichen, medizinischen, sozialen und bildungspolitischen Aufträgen in die Partnerkirchen entsandt.

Außerdem vermittelt Mission EineWelt Partnerschaften zwischen Dekanaten in Bayern und Partnern im Ausland und unterstützt diese Partnerschaften; so z.B. die Partnerschaft unseres Dekanatsbezirkes mit der Diözese Kongo West.

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Ausgabe 33
August/September 2013

Herausgeber:
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:

www.badwindsheim-evangelisch.de

Schriftleitung:

Pfr. Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,
Kapellenbergweg 2,
91593 Burgbernheim

☎ 09843/97863

☎ 09843/97864

E-Mail:

pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Auflage:

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.750 Stück.

Druck:

Gemeindebrief-Druckerei,
Groß-Oesingen

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

In diesem Jahr sind bisher insgesamt **1.364 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Diese Personen haben den Gemeindebrief unterstützt:

Fa. Bauerreis-Schreibwaren (Burgbernheim) sowie Renate Schindelbauer (Dietersdorf)

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Omnibus Genthner, Binzwangen 73, 91589 Colmberg, Tel. 09803/94110

- Praxis für Krankengymnastik Gerda Schumann, An der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/979146

- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0

- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208

11.08.

Fahrradgottesdienst der Kirchengemeinden Marktbergel & Ottenhofen in Westheim

Am 11. August wollen wir gemeinsam zu einer kleinen Radtour nach Westheim aufbrechen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr an der St. Kilianskirche, unserem Gemeindehaus in Marktbergel, und fahren über Ottenhofen nach Westheim, wo wir in der renovierten Kirche erst einen Gottesdienst feiern (9.45 Uhr!) und dann von Herrn Christ eine Führung erhalten.



04.08.

DORFFEST IN OTTENHOFEN AM 4. AUGUST

Nach dem Nahwärmefest nun noch das Dorffest in Ottenhofen und Ende Oktober dann die Kirchweih - da haben wir im Kirchenvorstand gemeint, dass wir uns beim Dorffest in unserer Verantwortung auf einen Tag beschränken können.

Der Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr** bei schönem Wetter im Garten hinter dem Gemeindehaus. Im Anschluss daran wird **Mittagessen** und später **Kaffee und Kuchen** für die ganze Gemeinde angeboten.

19.10.

VORSCHAU:

Samstag, 19. Oktober 2013, 19 Uhr
St.-Ursula-Kirche Ergersheim

Panflötenkonzert mit Roman Kazak

Der aus Moldavien stammende Künstler wird auch "prince of pan" genannt

Eintritt an der Abendkasse 16 €,
im Vorverkauf 13 €

Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Dorn, Bad Windsheim
und Pfarramt Ergersheim

20.09.

FRÄNKISCHES KIRCHEN-KABARETT

FKK



Freitag, 20. September 2013
in der Gemeindehalle Westheim

Kartenvorverkauf ab 1. Juli 2013 bei der Bäckerei Unger, Westheim 76
Preis: 10,- € (freie Platzwahl)

Beginn um 20.00 Uhr — Einlass ab 19.00 Uhr

www.fraenkisches-kirchen-kabarett.de

26.10.

Lieder für Geist und Seele 2013

Jericho



Herzliche Einladung zu einem Konzert in Ihrer Nähe

VORSCHAU:

Konzert am 26. Oktober, 19.00 Uhr
Burgbernheim, St. Johannis

Eintritt frei - Kollekte für die Unkosten



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
4. August 2013 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung d. christl.-jüdischen Gesprächs		10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Stellwag)		10.00 Uhr (Stellwag)	
11. August 2013 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Ströbel)	Sa. 17.8., 9.30 Uhr Trauung Kett und Taufe	10.00 Uhr (Roth)		8.45 Uhr (Roth)
18. August 2013 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonisches Werk der Evang. Kirche in Deutschland		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)			
25. August 2013 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Bauer)	8.45 Uhr (Bauer)	
1. September 2013 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern		10.00 Uhr (Strobel)	9.00 Uhr (Bauer)			10.00 Uhr (Bauer)
8. September 2013 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Studentenseelsorge		10.00 Uhr (Heydemann)	10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)		
15. September 2013 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Altenheim-Seelsorge im Dekanatsbezirk Bad Windsh.		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Frieda-Lang-Haus		10.00 Uhr (Bauer)	
22. September 2013 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland		9.30 Uhr (Brändlein) Diam., Eiserne u. Gnaden-Konfirm.	10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Bauer) Kirchweih		8.45 Uhr (Heydemann)
29. September 2013 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Roth)			
6. Oktober 2013 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt		10.00 Uhr (Brändlein) FamilienGD	9.00 Uhr (Bauer) 11.30 Uhr Mini-GD	10.00 Uhr (Bauer) mit Kigo und Abendmahl	10.00 Uhr (Stark)	
13. Oktober 2013 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern		10.00 Uhr (Brändlein/Mennes) Streuobsttag / Kapellenberg	9.00 Uhr (Bauer)			10.00 Uhr (Bauer)

MONATSSPRUCH

AUGUST 2013

PSALM 30, 12

Du hast mein Klagen in Tänzen
verwandelt, hast mir das Trauergewand
ausgezogen und mich **mit Freude** umgürtet.

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
10.00 Uhr (Caesar) Taufe Dasch			9.00 Uhr (Caesar)	⇒	9.30 Uhr (Brandenberg) Gd zum Dorffest am Gem-haus	4. August 2013 10. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung d. christl.-jüdischen Gesprächs
	9.00 Uhr (Ehepaar Seemann)	10.00 Uhr (Ehepaar Seemann)		9.00 Uhr Abfahrt St. Kilian zum Fahrrad-Gd nach Westheim	⇐	11. August 2013 11. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Caesar) Taufe Musch u. Neumeister			9.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)	18. August 2013 12. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonisches Werk der Evang. Kirche in Deutschland
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Heydemann)	25. August 2013 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Caesar)			10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)	1. September 2013 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
	9.00 Uhr (Jutta Veit)	10.00 Uhr (Jutta Veit)		10.00 Uhr (M. Berr)	9.00 Uhr (M. Berr)	8. September 2013 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Studentenseelsorge
10.00 Uhr (Schmidt)			9.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	15. September 2013 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Altenheim-Seelsorge im Dekanatsbezirk Bad Windsh.
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		21.09. 17.00 Uhr (Brandenberg) Silb. Konfirm.	10.00 Uhr Schwemmbauer	22. September 2013 17. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Vereinigte Evang.- Luth. Kirche in Deutschland
10.00 Uhr (Caesar) Erntedank			9.00 Uhr (Caesar) Erntedank	10.00 Uhr (Brandenberg)	9.00 Uhr (Brandenberg)	29. September 2013 18. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	9.00 Uhr (Caesar) Erntedank	10.00 Uhr (Caesar) Erntedank		9.00 Uhr (Brandenberg)	10.00 Uhr (Brandenberg)	6. Oktober 2013 Erntedankfest Kollekte: Mission EineWelt
10.00 Uhr (Caesar) Kirchweih		9.00 Uhr (Caesar) Kirchweih		10.00 Uhr (NN)	9.00 Uhr (NN)	13. Oktober 2013 20. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2013

NEHEMIA 8, 10

Seid nicht bekümmert;
denn die Freude am HERRN
ist eure Stärke.

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Claudia Nähr

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445

Email: kiga@illesheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr

Leitung: Claudia Heinz & Barbara Heß

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Irmtraud Cesinger,

Tel. 80188 **Urfersheim:** Melanie

Fischer, Tel. 401147, **Westheim mit**

Sontheim: Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

wie die Zeit vergeht! Als Kind war ich immer der Meinung, dass das so ein ganz typischer Spruch von „alten“ Leuten sei. Inzwischen er tappe ich mich selber immer öfter bei diesem Gedanken. Vermutlich heißt das, dass ich inzwischen auch alt oder zumindest älter geworden bin. Ich merke deutlich, dass die Zeit vergeht.

Wie die Zeit vergeht

Das letzte Jahr zum Beispiel ist wie im Flug vergangen: wie gestern kommt es mir vor, dass halb Deutschland im Fußball-EM-Fieber war und mein Mann und ich unterdessen unterwegs in den Kreißaal. Dann ging alles ganz schnell: der erste Schrei, der erste Zahn, erste Krabbelversuche, der erste Brei und jetzt stolpert Matthias schon stolz wie Oskar an der Hand seiner großen Brüder durch seine kleine Welt. Ein Jahr ist vergangen und ab Mitte August werden mein Mann und ich uns die Pfarrstelle Illesheim wieder teilen. Ich freue mich, wieder Gottesdienste mit Ihnen zu feiern, Besuche zu machen und am Gemeindeleben aktiv teilzunehmen. Bestimmt wird dadurch die Zeit nicht langsamer werden, im Gegenteil.

Zeit nutzen

Aber im Epheserbrief macht Paulus mir und allen, denen es ähnlich geht, Mut: „Kauft die Zeit aus!“,

schreibt er, und ermuntert uns damit, etwas aus unserer Zeit zu machen. Nicht auf ihre gefühlte Länge kommt es an, sondern darauf, wie wir sie als von Gott geschenkte Zeit füllen und nutzen.

Stellenteilung: 1+1=1

Ich möchte die kommende Zeit ganz bewusst in doppelter Weise füllen: Ich möchte an Gottes Gemeinde hier vor Ort mitarbeiten, weil mein Beruf für mich auch Beru-

fung ist und ich möchte für meine Familie da sein, gerade jetzt, wo unsere Kinder uns noch ganz besonders brauchen. Damit wir beide Gemeinde und Familie vereinbaren können, haben mein Mann und ich uns ganz bewusst für **eine** gemeinsame Pfarrstelle entschieden. Sie haben also auch in Zukunft nicht 2, sondern „nur“ **2 halbe** Pfarrer. Bitte vergessen Sie das nicht.

Ihre Pfarrerin M. Caesar

Posaunenchor West- und Urfersheim

Strahlende Gesichter bei Bläsern und ... Chorleiter.

Die Wiedereinweihung der Kirche, die gleichzeitig verbunden war mit der Feier des 45-jährigen Bestehens des Posaunenchores West- und Urfersheim hat dem Chor mit Georg Knörr (rechts im Bild) nach 3 Jahren endlich wieder einen Chorleiter beschert. Herzlich willkommen!

An dieser Stelle im Namen des Chores ein herzliches Vergelt's Gott an alle Chorleitervertretungen, allen voran Walter Schmidt.

Chorleiter und Bläser hoffen jetzt natürlich noch auf viele neue Bläser....

Ansprechpartnerin ist Obfrau Sandra Schöttle, Tel. 09841/651065.



SILBERKONFIRMATION 2013

Westheim

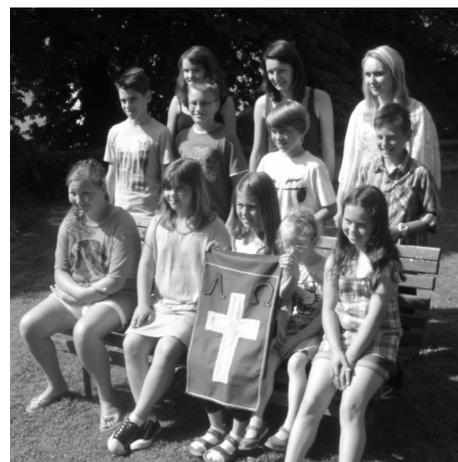


Pfarrer Caesar	Ernst Volker	Herbst Gerd	Schöttle Ulrich	Bach Norbert	Endreß Rainer	Bach Wolfgang	Grob Frank
	Stahl Heike	Brachwitz Barbara	Stahl Margit	Adlfinger Beate	Dehner Monika		

Aufnahme: Foto & Studio Heckel

Paramente für die Partnerschaft

Im Rahmen einer Aktion für unsere Dekanats-Partnerschaft in der Diözese Kongo West, wurden in den letzten Monaten Paramente für den Savannenstaat in Zentralafrika angefertigt. Teams aller Gemeinden der Pfarrei haben sich beteiligt. Ende Juli werden die Paramente die lange Reise in den Kongo antreten, wo sie dann für den gottesdienstlichen Gebrauch übergeben werden.



Viele fleißige Kinder aus dem Kindergottesdienst Schwebheim, mit den Leiterinnen Lea, Sabrina und Viola, häkelten Luftmaschen aus Stickgarn, welches dann mit Hilfe der Frauen aus dem Kirchenvorstand auf einen grünen Läufer aus Leinen aufgenäht zum Parament wurde.



Auch in Westheim (s.o.) und Urfersheim legten sich die Kigo-Kinder mächtig ins Zeug und gestalteten lebendig bunte Paramente.

In Illesheim übernahm diese Aufgabe Vertrauensfrau Irtraud Cesinger.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschen unseren Partnergemeinden viele fröhliche Begegnungen und gesegnete Gottesdienste.

Illesheim



Pfarrer Caesar	Ott Martin	Schmidt Bernd	Grau Dieter	Schmidt Irene	Herschner Elsbeth
	Wodniak Heidi	König Hermine	Hufnagel Norbert	Zimmermann Ingrid	Krank Carola
					Düll Claudia

Aufnahme: G. Grau



Notizen aus dem Gemeindeleben



Taufen

FLORIO SCHULTHEISS aus Freiburg, drittes Kind von Michael und Ulla Schultheiß, wurde am 19. Mai in Urfersheim getauft.

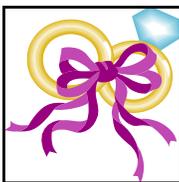
„Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“

(Josua 1,5b)

BENJAMIN SCHMIDT aus Westheim, zweites Kind von Andreas und Franziska Schmidt wurde am 14. Juli in Westheim getauft.

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Johannes 8,12)



Trauungen

MARKUS UND ANDREA REINHARD, geb. Endres, aus Westheim wurden am 22. Juni in der St. Gumbertus-Kirche in Westheim kirchlich getraut.

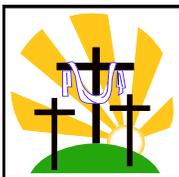
„Seid freundlich und herzlich zueinander und vergebt einer dem anderen.“

(Epheser 4, 32)

DANIEL UND LISA RAAB, geb. Guckenberger, aus Westheim wurden am 29. Juni in der St. Gumbertus-Kirche in Westheim kirchlich getraut.

„Die Liebe erträgt alles, hofft alles, hält allem Stand. Die Liebe hört niemals auf.“

(1. Kor. 13, 7+8)



Beerdigung

KAROLINA MÜLLER aus Illesheim, verstorben am 19. Juni im Alter von 92 Jahren, wurde am 24. Juni in Illesheim beigesetzt.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im August 2013

01.	Marga Neumeister	76 J.	Sw
07.	Gerhard Kloha	72 J.	I
10.	Erna Stoll	73 J.	I
11.	Babetta Kriechbaum	94 J.	W
16.	Walter Krahmer	70 J.	So
17.	Erhard Schmidt	82 J.	I
21.	Helga Ernst	71 J.	W
23.	Christine Huffmann	85 J.	I
23.	Anna Merk	83 J.	Sw
24.	Herbert Hackenberg	82 J.	Sw
24.	Frieda Endreß	77 J.	W
31.	Waltraut Boczek	83 J.	I
31.	Lina Kett	76 J.	U

Geburtstage im September 2013

02.	Herrmann Dürr	75 J.	Sw
04.	Ingeborg Graf	75 J.	O
18.	Wilhelm Horn	82 J.	Sw
18.	Maria Hahn	75 J.	W
19.	Manfred Raab	70 J.	I
22.	Wilhelm Stahl	76 J.	W
27.	Marg. Sorotschynski	88 J.	I

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim / O=Oberzenn

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

FKK in Westheim

FRÄNKISCHES KIRCHEN-KABARETT

FKK



Freitag, 20. September 2013
in der Gemeindehalle Westheim

Kartenvorverkauf ab 1. Juli 2013 bei der Bäckerei Unger, Westheim 76
Preis: 10,- € (freie Platzwahl)

Beginn um 20.00 Uhr — Einlass ab 19.00 Uhr

www.fraenkisches-kirchen-kabarett.de

Wiedereinweihung Westheim



D
A
N
K
E



Der Pfingstsonntag 2013 wird uns lange in guter Erinnerung bleiben. Vielen Dank für die überwältigende Einsatzbereitschaft rund um Kirchensanierung und Festakt!

Einweihung Friedhofsweg

Nach der Fertigstellung des Kirchengangs in Illesheim war klar: Auch einige Bereiche der Friedhofswege sind dringend sanierungsbedürftig.

Durch die Unterstützung im Rahmen der 72-Stunden-Aktion der Landjugend, der Firmen Ruf und Reuter, die uns Material und Fahrzeuge spendeten konnte insbesondere der Zugang zur Leichenhalle mit geringem finanziellen Aufwand neu gestaltet werden. Vielen Dank! Die Einweihung dieses Abschnittes feiern wir im Rahmen des Gottesdienstes am 25. August um 10 Uhr in Illesheim.

Herzliche Einladung!



Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Baustellen- Grillfest

Vielen Dank für die große Beteiligung an unserem Grillfest! Durch das tolle Wetter, hatten wir die Möglichkeit, das Grillfest in unserem Garten genießen zu können. Die Spielstraße war ein voller Erfolg.



Ein großer Dank gebührt auch den Helfern beim Auf- und Abbau, so wie den Spendern der leckeren Salate und Desserts, ohne die das Grillfest so nicht hätte stattfinden können.
Vielen Dank!

Personelle Veränderungen zum Kita-Jahreswechsel

Leider müssen wir uns im Juli von drei unserer Mitarbeiterinnen verabschieden. Frau Silke Fabris-Ribbecke, Frau Katharina Christ und Frau Zhaila Wade, werden unsere Kita verlassen.

Mit ein paar persönlichen Worten möchten sie sich gerne von Ihnen verabschieden:

„Liebe Eltern und Kolleginnen!

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war für mich hier eine schöne, aufregende Zeit, in der ich auch viele Freunde fand. Ich wünsche Euch/Ihnen allen eine gute Zeit und Gottes Segen.“

Ihre Silke
Fabries-Ribbecke



„Liebe Eltern, nach 5 spannenden, aufregenden, erfüllten Jahren werde ich den Kita "Der gute Hirte" verlassen.

Die Arbeit mit Ihren Kindern und Ihnen hat mir viel Freude bereitet. Ich freue mich aber nun auch auf meine neue Aufgabe in einer anderen Einrichtung.

Ich wünsche den Kindern und Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.“

Ihre Katharina Christ



„Liebe Eltern, ab September werde ich für drei Jahre die Fachschule für Sozialpädagogik besuchen. Ab August werde ich nicht mehr im Kindergarten tätig sein. Für Ihr Vertrauen mir gegenüber bedanke ich mich recht herzlich!

Die Arbeit hier im Kindergarten hat mir sehr viel Spaß gemacht!

Ich werde die Kinder sehr vermissen und hoffe, die Kinder bald mal wieder zu sehen.“

Ihre Zhaila Wade“



Ab September werden eine neue Erzieherin, eine neue Kinderpflegerin, sowie drei Praktikantinnen unser Personal ergänzen.

Termine

Die Übernachtung mit den Vorschulkindern im Kindergarten und einem Frühstück am nächsten Morgen wird am 26.07.2013 stattfinden.

Ein Ausflug mit allen Kitakindern ist noch geplant.

Am 29.07.2013 findet unser Abschlussgottesdienst um 17:00 Uhr in der Kirche statt.

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

I: I. Cesinger; U: I. Steinbauer & L. Guckenberger; W & So: I. Graf & G. Enßner; Sw: C. Geißendörfer & S. Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.



Kindergottesdienst

Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau, Daniel Zimmermann
Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Illesheim.

Sommerpause - für Sept. bitte Abkündigungen beachten!

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß und Eva Meyer
Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim

Sommerpause - für Sept. bitte Abkündigungen beachten!

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres und Katharina Christ
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr, GHaus

Sommerpause - für Sept. bitte Abkündigungen beachten!

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel und Lea Geißendörfer

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim

Sommerpause - für Sept. bitte Abkündigungen beachten!

Konfirmandenarbeit

Konfi-Camp 2013 vom 6. bis 9. September



Einladungen für die neuen Präparanden werden Ende September verschickt!

Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.
Monatlich von November bis April



- Sommerpause -

Senioren

- Sommerpause -



Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster
Obfrau: Sieglinde Endres, Tel. 09841/8826
Probe: Dienstag, 20 Uhr im Schulhaus Illesheim

Posaunenchor West-& Urfersheim

Leitung: Georg Knörr
Obfrau: Sandra Schöttle, Tel. 09841/651065
Probe: Montag, 20 Uhr im Gemeindehaus Westheim



Marktbergel und Ottenhofen

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel

Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer

E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;

<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Dr. Renate Kern, Tel. 97890,

Ottenhofen: Beate Henninger-

Roth, Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung

durch Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs

von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus

Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, seit Januar 2012 im Kindergarten-
gebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Pfarrer Dirk Brandenburg. Tel: 0981/4878574, Fax: 0981/4878589
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt-marktbergel@t-online.de

Seniorenkreisausflug nach Cadolzburg

Das letzte Zusammentreffen vor der Sommerpause nutzte der Seniorenkreis wieder für seinen Halbtagesausflug.

Trotz 35 Grad im Schatten machte niemand einen Rückzieher, so dass wir pünktlich um 13.30 Uhr starten konnten. Nach ca. einer Stunde Fahrt im angenehmen klimatisierten Bus erreichten wir unser Ziel

schattigen Berghof und hinter den dicken Mauern der Cadolzburg brachte uns etwas Abkühlung. Die Burg wird derzeit restauriert, viele Räume sind deshalb Baustelle. Trotzdem



Cadolzburg. Zugegeben, der Rundgang durch das romantische Städtchen wurde aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen und mit Rücksicht auf alle Teilnehmerinnen um einiges verkürzt, dafür unserem Stadtführer ein „Vergelt's Gott“. Durch seine kurzweiligen Erzählungen und amüsanten Anekdoten haben wir trotzdem viel über Cadolzburg erfahren. Der anschließende Aufenthalt im

anlage hauptsächlich für kulturelle Veranstaltungen genutzt — aktuell für das Musical über den Flugpionier Gustav Weiskopf. Danach kehrten wir nach

kurzem Fußmarsch in der „Burgschänke“ ein. Dort gab es eine Stärkung in Form von üppigen Brotzeittellern und kühlen Getränken. Gestärkt, etwas müde und mit dem Gefühl, einen schönen Nachmittag erlebt zu haben, machten wir uns zufrieden auf den Heimweg und Marktbergel hatte uns wieder.

Renate Härtlein

Fotos: Frau Genschur



Rückblick auf das Kindergartensommerfest



Unser Sommerfest begann Pfarrer Dirk Brandenburg mit einer Andacht.



Gute Laune versprühten die Kinder mit einem fröhlichen Improvisationstanz.



Bei Marianne Herrmann und Christine Schuh bedankt sich Pfr. Brandenburg für 20 Jahre engagierte Arbeit in unserem Kindergarten. Dank an Otto Schubert für 10 Jahre Hausmeistertätigkeit

Gemeinsamer Kindergottesdienst von Marktbergel und Ottenhofen

Sonntag den 30.06.2013 war die Kindergottesdienstgruppe aus Marktbergel zu Gast in Ottenhofen und es wurde ein gemeinsamer Gottesdienst abgehalten. 10 Kinder waren im Gemeindehaus, um zusammen Lieder zu singen und zu basteln. Anfangs waren die Kinder sich noch ein bisschen fremd, doch nach kurzer Eingewöhnungsphase haben alle super viel Spaß gehabt. Als Begrüßung durften die Kinder erzählen, was sie freut oder um was sie bitten. Die freudigen Dinge zeigten sie mit einem Smiley und die Kerze war für Bitten gedacht. Die Überzahl an Smileys lag daran, dass die Kinder sich über das Wetter und das gemeinsame Basteln freuten. Danach wurden Lieder gesungen und die Mitarbeiter erzählten eine Geschichte über Abraham, bei der alle gespannt lauschten. Vor dem Basteln schöner bunter Sterne, das zur Geschichte passte, wurde noch ein Lied gesungen. Beim Ausschneiden und Falten der Regenbogensterne halfen sich alle gegenseitig. Danach wurde das Schlussgebet vorgelesen und am Ende das Vaterunser gebetet, bei dem alle im Kreis standen. Da in Marktbergel mehr Kinder im Kindergottesdienst vertreten sind als in Ottenhofen, freuten sich die Kinder umso mehr, dass was los war. Nach einer Stunde waren alle mit Jugendfreund und selbstgebasteltem Stern auf dem Weg nach Hause. Ob Mitarbeiter oder Kinder, jeder ist der Meinung, den Kindergottesdienst jetzt öfter zusammen zu feiern.



Seniorenkreis Marktbergel

Der 1. Seniorenkreis nach der Sommerpause findet ausnahmsweise am **Donnerstag, den 12. September** statt.

Wie immer treffen wir uns um 14.00 Uhr in der St. Kilianskirche. Es kommt Dr. Frank Wittmann aus Ansbach (ein Cousin von Margit Scheller) mit einem Bilder-Reisebericht zum Thema: „Im Nachthemd durch die Wüste“.

Kuchenspenden bitte bei Frau Frieda Hirsch anmelden, Tel.: 3230

Anmeldung zur Konfirmation

Am Dienstag, **den 17. September um 19.30 Uhr in der Kilianskirche**, sind all die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen, die im Jahr 2015 in Ottenhofen und Marktbergel konfirmiert werden möchten. Die Rahmenbedingungen und einige Einzelheiten zur Präparanden- und Konfirmandenzeit werden besprochen und die Anmeldeformulare ausgeteilt. Fragen werden gerne beantwortet. Spätestens um 21.00 Uhr können wir wieder auseinander gehen.



Bilder vom diesjährigen Konfirmandenkegeln zum Abschluss der Konfirmandenzeit mit Kirchenvorstand und Pfarrer.



Alle hatten viel Spaß beim Kegeln.



Dorffest in Ottenhofen

am 4. August

Nach dem Nahwärmefest nun noch das Dorffest in Ottenhofen, und Ende Oktober dann die Kirchweih – da haben wir im Kirchenvorstand gemeint, dass wir uns beim Dorffest in unserer Verantwortung auf einen Tag beschränken können. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr bei schönem Wetter im Garten hinter dem Gemeindehaus. Im Anschluss daran wird Mittagessen und später Kaffee und Kuchen für die ganze Gemeinde angeboten.

Fahrradgottesdienst in Westheim

Am **11. August** wollen wir gemeinsam zu einer kleinen Radtour nach Westheim aufbrechen. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr an der St. Kilianskirche**, unserem Gemeindehaus in Marktbergel, und fahren über Ottenhofen nach Westheim, wo wir in der renovierten Kirche erst einen Gottesdienst feiern (**9.45 Uhr!**) und dann von Herrn Christ eine Führung erhalten. Anschließend geht es wieder zurück nach Hause.



Ich freu mich auf Sie!

Kindergottesdienst

Sie haben / ihr habt es in den letzten Monaten schon gemerkt: **Die KiGo-Teams von Ottenhofen und Marktbergel arbeiten verstärkt zusammen.** Wir wollen unsere Gaben und Fähigkeiten bündeln und gemeinsam nutzen zur Belegung des Kindergottesdienstes. Deshalb wird der KiGo künftig monatlich im Wechsel vierzehntägig in einer der beiden Gemeinden stattfinden. **Wir beginnen am 22. September um 10 Uhr gemeinsam in Ottenhofen.** Am **Erntedankfest**, den 06.10., wird noch ein letztes Mal **getrennt** Kindergottesdienst gehalten wegen des Einzugs der Kinder beim Gottesdienst. Dann aber ist der nächste Termin gemeinsam am 20. Oktober in Marktbergel, ab November (03.11. und 17.11. in Ottenhofen) dann im monatlichen Wechsel (im Dezember also in Marktbergel). Wir

bitten Sie, Ihre Kinder jeweils zum Ort des KiGo's zu bringen. Danke!

Verkauf des alten Kindergartens

„Warum kauft die Marktgemeinde immer so alte Bruchbuden?“ – ähnlich kann man es im Dorf manchmal hören. Was den alten Kindergarten mit dem Pfadfinderraum anbetrifft, gibt es dazu eine eindeutige Antwort: **Um der Kirchengemeinde zu helfen!** Aufgrund des landeskirchlichen Immobilienkonzepts sind wir gezwungen, dieses Haus zu verkaufen, um ein neues Pfarrhaus zu bekommen. Dass der Gemeinderat Marktbergel diese schwierige Lage der Kirchengemeinde zum Anlass nimmt, um mit dem Kauf auch eines Teils des Umgriffes vor St. Kilian die Zukunftsfähigkeit der Pfarrstelle zu sichern und sich als echter Partner der Kirchengemeinde zeigt, dafür gebührt ihm der besonders herzliche Dank des Kirchenvorstands! Dadurch ist es finanziell überhaupt denkbar, diese große Maßnahme des Abrisses und Neubaus eines Pfarrhauses zu schultern. Dass wir dann auch gemeinsam an einem Konzept für eine Jugendarbeit in einem Jugendhaus in Marktbergel arbeiten wollen, um neben unseren kirchlichen Pfadfindern auch anderen jungen Menschen eine Bleibe zu bieten, das zeigt die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kirche und Kommune.

Erntedankgaben für unsere Kirchen

Zum Schmücken der Kirchen erbiten wir wie jedes Jahr einen kleinen Beitrag aus Ihrer Ernte des Jahres. Bitte am Samstag vor dem Erntedankfest, wenn möglich am Vormittag, abgeben. Ihre Gaben können Sie in **Ottenhofen** und **Marktbergel** in der Kirche abstellen.

Die Gaben werden dann wieder an das „Waldheim“, ein Behindertenwohnheim der Diakonie in Urphertshofen bei Oberzenn, weitergegeben.

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Getraut wurden in Marktbergel:

JOCHEN GOLLER UND CHRISTINE GEB. BACH am 8. Juni 2013
„Ich liebe die, die mich lieben und die mich suchen, finden mich“ (Sprüche 8, 17)

SVEN RENK UND MARINA GEB. KURTZ aus Bad Windsheim, am 29. Juni 2013

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“ (1. Korinther 16, 14)

Getraut wurden in Ottenhofen:

CHRISTIAN MERZ UND SONJA GEB. EBERLEIN am 29. Juni 2013
„Lasst uns aufeinander achthaben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken“ (Hebräer 10, 24)



Beerdigt wurden in Marktbergel:

LORE SCHNEIDER GEB. SCHOR, verstorben am 17. Mai im Alter von 82 Jahren, wurde am 31. Mai 2013 beigesetzt.

LUDWIG EHRL, verstorben am 28. Mai im Alter von 76 Jahren, wurde am 3. Juni 2013 zu Grabe getragen.

CHRISTINE BOß GEB. LÖFFLER, verstorben am 7. Juni im Alter von 103 Jahren, wurde am 12. Juni 2013 zu Grabe getragen.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch

Montag, 20.00 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek

Mittwoch, 20.00 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:

Sebastian Endreß, Fabian Sandmann

Donnerstag, 16.00 Uhr,

Alter Kindergarten

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:

Benjamin Kollmer und Marius Reichenberg

Dienstag, 17-18.30 Uhr,

Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe

Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Anna Dach, Antonia Goller, Lisa Weid, Vanessa Grauf

Samstag, 10.30-12.00 Uhr, St. Kilian

Wir gratulieren

Geburtstage im August 2013

01.	Walter Rampold	84 J	M
05.	Marianne Vieweger	80 J	M
06.	Karoline Weide	86 J	M
06.	Johann Krauß	83 J	Mu
08.	Helmut Plackner	77 J	O
10.	Erika Hübner	77 J	M
12.	Georg Thumshirn	81 J	M
16.	Johann Fehler	80 J	M
18.	Rudolf Wirth	71 J	M
21.	Dieter Eckert	75 J	M
22.	Hans Ziegler	71 J	M
23.	Walter Merz	74 J	O

Geburtstag im September 2013

03.	Gerhard Meierhöfer	72 J	M
04.	Siegfried Henninger	71 J	O
07.	Johanna Kurtz	86 J	M
07.	Marianne Hassolt	71 J	M
08.	Edith Reuter	87 J	Mu
16.	Wolfgang Krenzel	73 J	O
17.	Horst Adel	73 J	M
22.	Rudolf Eckart	83 J	M
25.	Luise Lampe	80 J	M
25.	Anneliese Schubert	73 J	M
25.	Otto Jamm	70 J	M
29.	Irmgard Ströbel	76 J	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Monatssammlungen

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:

Konto-Nr. 107114826

jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Kirchgeld 2013, Änderungen beachten!

Nicht erschrecken, bitte! Ich habe mich nicht in den Monaten vertan. Eigentlich wird das Kirchgeld doch erst im Herbst erhoben – und dabei soll es auch bleiben. **Aber:** Nachdem sich im Zuge der sog. „SEPA“-Umstellung etwas Entscheidendes bei der Einzugsermächtigung geändert hat, möchte ich Sie im Vorfeld darüber informieren.

Wir werden künftig auf den Einzug verzichten, weil er nach der Umstellung Gebühren kostet! Daher werden alle Einzugsermächtigungen storniert; wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld **per Überweisung** an Ihre Kirchengemeinde (Ottenhofen bzw. Marktbergel) zu zahlen. Danke!

Mitte Oktober werden die **Kirchgeldbriefe mit Überweisungsträgern** an **alle** verteilt. Die Möglichkeit der **Abbuchung** besteht **nicht** mehr!

August/September 2013

DEKANATS-INFOdes Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de**Impressum Dekanats-Info:**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.deInternetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info:
13.9.2013

Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Kinder-Krebs-Station „Regenbogen“ freut sich über Unterstützung aus Buchheim

Der Gospelchor aus Heilig Geist füllt den Chorraum der Blasiuskirche

Buchheim. Am Samstag, 29. Juni war der Gospelchor aus der Kirchengemeinde Hl. Geist in Rothenburg o.d.T. zu Gast in der Blasiuskirche. Der aus 35 Sängerinnen und Sängern aller Altersgruppen bestehende Chor gab ein Gospelkonzert älterer und neuerzeitlicher Gospels. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in der gut gefüllten Dorfkirche erlebten ein engagiertes und heiteres Konzert, bei dem mancher Funke zu den Zuhörenden übersprang.

Dieses Gospelkonzert wurde als Benefiz-Konzert veranstaltet. Insgesamt kam ein Betrag von 747 Euro zusammen, der der Kinder-Krebs-Station „Regenbogen“ in Würzburg zugute kommt.

Am 3. August nach Bad Windsheim**Zweiter Bad Windsheimer Orgelsommer beginnt**

Bad Windsheim. Vier Konzerte erklingen an den Augustwochenenden in

St. Kilian, am **Samstag, 3., 10. und 17. August jeweils um 16.16 Uhr** im Anschluss an die Stadtführung. Gäste und Bürger sind herzlich willkommen, um das prachtvolle Instrument zu hören: ca. 20 Minuten Musik von J. S. Bach und Komponisten, die ihn mit Werken über „B-A-C-H“ geehrt haben, interpretiert von Kantorin Luise Limpert (3. 8.), Christian Glowatzki (10. 8.) und Christof Spieler (17. 8.). Zugleich ist das erste Konzert Albert



Schweizer gewidmet.

Vor 100 Jahren wurde Lambarene, das Lebenswerk des Theologen, Musikers und Arztes gegründet. Vom 29. 7. bis 6. 8. ist eine Wanderausstellung „Albert Schweizers Leben und Werk“ in der Spitalkirche (Dachgeschoss) zu sehen. Mit einer Komposition von Wolfram Graf „Aria Op. 192 Dem Gedenken Albert Schweizers“ (2012) wird dem Anlass besonders Rechnung getragen. Frau Limpert führt nach der Orgelmusik für Interessierte die Funktionsweise der Orgel vor. Dabei wird auch der Innenraum der Orgel zu sehen sein.

Am Kirchweihsonntag, 25. August um 11.00 Uhr ist Heidi Brettschneider, Kirchenmusikerin aus Nürnberg zu einer Matinee zu Gast. Im Mittelpunkt ihres Programms stehen Präludium und Fuge über B-A-C-H von Franz Liszt. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, Spenden werden erbeten.

Am 4. August nach Ottenhofen

Nach dem Nahwärmefest nun noch das **Dorffest** in Ottenhofen, und Ende Oktober dann die Kirchweih – da haben wir im Kirchenvorstand gemeint, dass wir uns beim Dorffest in unserer Verantwortung auf einen Tag beschränken können. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr bei schönem Wetter im Garten hinter dem Gemeindehaus. Im Anschluss daran wird Mittagessen und später Kaffee und Kuchen für die ganze Gemeinde angeboten.

Am 11. August nach Westheim

Start zum Fahrradgottesdienst in Marktbergel

Marktbergel. Am 11. August wollen wir gemeinsam zu einer kleinen Radtour nach Westheim aufbrechen. Wir treffen uns um **9 Uhr an der St. Kiliankirche**, unserem Gemeindehaus in Marktbergel, und fahren über Ottenhofen nach Westheim, wo wir in der renovierten Kirche erst einen Gottesdienst feiern (9.45 Uhr!) und dann von Herrn Christ eine Führung erhalten.

Der 18. August gehört dem Osing

An diesem Tag findet wieder das traditionelle Osingfest statt. Am Osingweiher zwischen Humprechtsau und Krautostheim feiern die vier Gemeinden des Osing neben den genannten noch Herbolsheim und Rüdilsbronn ihr jährliches Fest. Den Auftakt zu diesen Fest bildet der Gottesdienst am Morgen um 10 Uhr mit Pfarrer Hans Löffler, Krautostheim. Die Jungbläser des Musikvereins Ulsenheim geben dem Gottesdienst den musikalischen Rahmen. Nach dem Gottesdienst beginnt ein Bundesprogramm, das der Osingverein gestaltet. Ebenfalls sorgt der Osingverein für Speisen und Getränke. Die Gemeinden freuen sich auf viele Gäste aus den Orten um den Osing.

Dufay Ensemble in der Spitalkirche

Bad Windsheim. Ein interessantes Konzert können Sie am **28. September um 19 Uhr im Museum Kirche in Franken** erleben. Das Dufay Ensemble Nürnberg widmet sich seit 1995 der Musik des 14. bis 16. Jahrhunderts (Machaut, Dufay u.a.) und betont dabei Beziehungen zur zeitgenössischen Musik (Cage, Nono, Heider ... - viele Uraufführungen). Unter der Leitung von Wolfgang Fulda arbeiten bei 3 bis 4 Produktionen pro Jahr Sänger, Instrumentalisten und Komponisten überregional zusammen. Zahlreiche Konzerte, Performances, Rundfunkaufnahmen haben sie bereits hinter sich. Eintritt 12€, ermäßigt 10€.

Das einzige Krautfest im Dekanat

Krautostheim. Zum Krautfest kommen jedes Jahr hundert Menschen, um alles rund ums Kraut zu erfahren. Das Krautfest ist neben dem Osingfest eines der größten Feste im Oberen Ehegrund. Zu einem solchen Fest gehört natürlich auch ein Festgottesdienst, der am **29. September um 10 Uhr in der Johanniskirche** mit Dekanin Gisela Bornowski beginnt.

FRÄNKISCHES KIRCHEN-KABARETT

FKK



Freitag, 20. September 2013
in der Gemeindehalle Westheim

Kartenvorverkauf ab 1. Juli 2013 bei der Bäckerei Unger, Westheim 76
Preis: 10,- € (freie Platzwahl)

Beginn um 20.00 Uhr — Einlass ab 19.00 Uhr

www.fraenkisches-kirchen-kabarett.de

Orgelkonzert zu Michaelis

Am **Sonntag, 29. September um 19.30 Uhr** ist in St. Kilian Bad Windsheim ein Orgelkonzert zu Michaelis zu hören. Interpret ist KMD Raimund Schächer aus Treuchtlingen. Mit Musik und Texten wird der Auftrag und das Wirken der Engel in den Blick genommen. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Auf nach Altendettelsau

Der **Bezirksposaunenchor** plant am Samstag, 14. September einen gemeinsamen Ausflug. Anmeldungen bitte bei Gerda Schumann, Tel. 09843 1886 oder per mail: kgschumann@web.de.

Bläserausbildung im Dekanat

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird sich eine Bläseranfängergruppe bilden. Bisher haben sich 5 Jugendliche gemeldet. Es dürfen auch erwachsene Anfänger hinzu kommen. Nähere Auskunft (Ort, Zeit, Kosten, Instrumente) erteilt Kantorin Luise Limpert (09841/ 682796), luise.limpert@freenet.de.

Konzert mit dem „prince of pan“

Ergersheim. Am Samstag, 19. Oktober 2013 findet um 19 Uhr in der St.-Ursula-Kirche in Ergersheim ein Panflöten-Konzert mit Roman Kazak statt. Der aus Moldavien stammende Künstler wird „prince of pan“ genannt.

Karten dafür kosten im Vorverkauf 13 € (an der Abendkasse 16 €). Vorverkaufsstellen sind Buchhandlung Dorn, Kegetstr. 2, Bad Windsheim und Evang.-Luth. Pfarramt Ergersheim, Kirchenbuck 4, Ergersheim.

Jubiläen in der Martinskirche

Unteraltenbernhaim. Gleich doppelten Grund zum Feiern hatten am Sonntag, 16. Juni die Unteraltenbernhaimer: Zum einen erinnerte man sich daran, dass vor 25 Jahren die gründlich renovierte Martinskirche wieder eingeweiht wurde, zum anderen ist es nun schon 30 Jahre her, dass auf Initiative von Pfarrerin Sabine Ost der Frauensingkreis ins Leben gerufen wurde.

Bei der Begrüßung der Gäste zeigte sich Pfarrerin Wiebke Schmolinsky erfreut darüber, dass neben Sabine und Martin Ost und den Sängerinnen und Sängern auch Schwester Engelberta Schalk als Vertreterin der katholischen Kirchengemeinde sowie Oberzenns erster Bürgermeister und Landratstellvertreter Helmut Weiß den Weg ins Gotteshaus gefunden hatten. Der Dank von Christa Göller richtete sich an die Gründerin des Chores, Sabine Ost, sowie an Irene Krassmann, in deren Händen die Geschicke der Sängerinnen seit 1990 maßgeblich liegen. „Was wäre ich ohne die Unterstützung meiner Frauen?“



Der Frauensingkreis mit ihrer Leiterin Irene Krassmann (vorne links)

diese Frage stellte wenig später die Dirigentin in den Raum. Als Zeichen des Dankes für 30 Jahre aktives Singen überreichte die Chorleiterin an Heidi Hofmann, Anneliese Scheuenstuhl, Margit Guggenberger, Marianne Hoffmann, Gerlinde Guggenberger, Margarete Hirsch, Hedwig Treuheit, Babette Wolfsgruber, Gerda Hufnagel, Anita Müller, Franziska Meier, Maria Osterrieder, Frieda Oswald, Christa Göller, Irmgard Schneller, Hildegard Breitschwerdt und Elsa Wellhöfer einen Blumengruß nebst Urkunde.

Helmut Meixner



St.-Ursula-Chor Ergersheim mit einem Parament für den Kongo

Geschenke für den Kongo

Im ganzen Dekanat wurden in den letzten Wochen Paramente (Altartücher) hergestellt. Die kleinen Kunstwerke werden von den drei Frauen mitgenommen, die im August in den Kongo reisen. Dort wollen sie

bei ihren Besuchen in den einzelnen Gemeinden immer ein Parament überreichen als Geschenk aus dem Partnerdekanat Bad Windsheim. Eine schöne Idee, die auch hier viel Freude bereitet, wie man auf dem Foto sehen kann.

Endlich Juli, endlich Sommer, endlich Konfi-Camp 2013 in Sicht!

Während am ersten Juliwochenende tatsächlich endlich für alle spürbar Sommer geworden ist, wirft das Konfi-Camp für viele unsichtbar seine Schatten voraus. Ein wenig abseits des Dekanatsbezirks, auf dem Gelände der Jugendherberge in Creglingen startet VorWEKC (Vorbereitungs-Wochenende für das Konfi-Camp) 2013. Das Wetter hat natürlich auch den „Vorbereitungs-Campern“ die Arbeit erleichtert: die Sonne am Himmel, sonnenwarme Steine unter den Füßen, im Hintergrund die Klänge geübter Spieler einer Streichinstrumentengruppe

inkl. ABBA-Song „Mamma Mia“, denen die Camper ihr „Groß ist unser Gott“ entgegenhalten, und jeder Einzelne umgeben von rund 40 ehren- und hauptamtlichen Helfern aus nahezu allen Gemeinden des Dekanats, die Schritt für Schritt zum Konfi-Camp-Team 2013 zusammengedrückt sind.

Entsprechend bestärkt blickt die bunt gemischte Gruppe auf das Camp. Gut die Hälfte der Mitarbeiter ist zum ersten Mal als Helfer dabei. Bis zum 5. September, wenn das erste Team - die sog. Vorhut - zur Wasserkuppe aufbricht, ist aber noch einiges zu tun. Für die letzten Feinabstimmungen gibt es noch ein Treffen, dann kann es losgehen.

Wenn am Freitag, den 6. September 2013 alle Konfis auf



der Wasserkuppe eintreffen, werden alle Vorbereitungen abgeschlossen sein, um gemeinsam ein buntes und unvergessliches Konfi-Camp 2013 zu erleben. Das Vorbereitungswochenende hat vom ersten Moment an die Weichen gestellt, und zwar mit bunten von allen Mitarbeitern zusätzlich bunt signierten Luftballons zur Begrüßung (Foto oben).

Foto links: den Teppich umdrehen ohne runter zu fallen. Die Gruppe leistet Schwerstarbeit.

Foto unten: Mitarbeiter bereiten unter der Verantwortung von jeweils einem Pfarrer bzw. der Dekanatsjugendreferentin zeitgleich die vielen unterschiedlichen Programmpunkte und inhaltlichen Einheiten zum Thema Gebote & Regeln des Konfi-Camps vor.

Alexander Caesar



Kirchenportrait: Nikolauskirche Pfaffenhofen

Wer auf der B13 Richtung Uffenheim unterwegs ist, fährt kurz vor Verlassen unseres Dekanatsbezirkes an Pfaffenhofen vorbei.

Das kleine Dorf grüßt mit seinen Fachwerkgiebeln und der Kirche auf einer leichten Anhöhe.

Die etwa 100 Gemeindeglieder in Bergtshofen und Pfaffenhofen sind stolz auf ihre Kirche, in der alle drei Wochen Gottesdienst gefeiert wird.

Blick von der B 13 auf Pfaffenhofen



Seit die Nikolauskirche in den Jahren 2000 bis 2002 umfassend instand gesetzt worden ist, erstrahlt sie wieder in neuem Glanz.

Die Farbe Blau

Auffällig in der Kirche ist die vorherrschende Farbe Blau. - Blau, die Farbe des Himmels, gilt als Farbe des Vertrauens, des Glaubens und der Treue. Im Kirchenraum lädt das Blau zum Glauben an Gott ein.

Ihm, dem Schöpfer des Himmels

und der Erde sollen wir vertrauen. Auf seine Hilfe und seinen Beistand können wir hoffen.



Für eine
Trauung
geschmückter
Altar

Aus der Geschichte der Kirche:

Im Jahr 1371 wurde die damalige Kapelle zur Pfarrkirche erhoben.

Aus dieser Zeit dürfte das Erdgeschoss des Chorturmes stammen.

Das Langhaus und die oberen Turmgeschosse wurden 1733/34 erneuert.

Dabei wurde auch die Kanzel an ihren heutigen Platz über dem Altar versetzt. Sie stammt aus der Werkstatt von Vater und Sohn Brenck in Bad Windsheim und wurde dort um das Jahr 1610 gefertigt.

Ein weiteres, sehr altes Stück ist der Opferstock am Eingang. Er trägt die Jahreszahl 1781.

Der Taufstein wurde im Jahre 1845 gestiftet, der Kronleuchter im Jahr 1930.

Die im Jahr 1861 gebaute Orgel wurde 2002 umfassend restauriert.

Der Außenbereich:

Bis vor einigen Jahren stand neben

der Kirche auf dem Kirchhof das Schulhaus. Kirche, Schule und Friedhof bildeten so eine Einheit.

Vor einigen Jahren wurde die Dorfschule abgetragen und im Fränkischen Freilandmuseum wieder aufgebaut, wo sie besichtigt werden kann.

Der neue Brunnen auf dem Friedhof wurde im Jahr 2011 errichtet.

Herzlich Willkommen!

Schauen Sie doch mal vorbei und statten sie der Nikolauskirche in Pfaffenhofen einen Besuch ab. Wann dort die nächsten Gottesdienste sind, finden Sie auf Seite 14 des Gemeindebriefes.

Günter Bauer



Altar und
Brenck-Kanzel

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

03./04. August: Brandenburg, Marktbergel

10./11. August: Brandenburg, Marktbergel

17./18. August: Caesar, Illesheim

24./25. August: Brändlein, Burgbernheim

31./01. Aug./Sept: Bauer, Ergersheim

07./08. September:

14./15. September:

21./22. September:

28./29. September:

05./06. Oktober:

Dekanat Bad Windsheim

Bauer, Ergersheim

Caesar, Illesheim

Brandenburg, Marktbergel

Brändlein, Burgbernheim

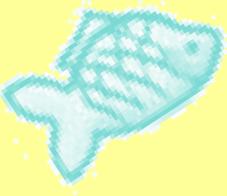
Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922

Pfarrer Dirk Brandenburg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 0981-4878574.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**



Schöne
FERIEN !!!

Kinderseite



- F** wie Freibad, Familie, Freunde, Feiern,...
- E** wie Erlebnisse, Erholung, Eis-Essen, Eiswürfel,...
- R** wie Reisen, Regenbogen, Radtour, Ruhe,...
- I** wie Inline-Skaten, Insel, Ich,...
- E** wie Entspannen, Entdecken, Einkaufen,...
- N** wie Neugier, Nichtstun, Nachtwanderung, Natur,...



BASTELECKE

von Christian Badel

BeerenTinte

Was du brauchst:

- frische, saftige Holunderbeeren
- ein stabiles Metallsieb
- eine Gabel, Gefäß
- Pinsel oder Schreibfeder, Papier
- kleines Schraubglas

So wird's gemacht:

1. Pflücke ein paar Dolden mit Holunderbeeren und zupfe die einzelnen Beeren von den Dolden.
2. Presse sie mit einer Gabel vorsichtig durch ein stabiles Sieb in ein Gefäß.
3. Vermale die rote Naturtinte am besten sofort, da sie nach zwei bis drei Tagen schlecht wird. Bewahre sie für später in kleinen Schraubgläsern im Kühlschrank auf.

© www.kikifax.com

...und zum Schluss

Findest du heraus, welcher Schatten zum Strandkorb passt?

Text/Illustration: Christian Badel
www.kikifax.com
Auflösung: Schatten H

Endlich Ferien! 6 Wochen ohne Hausaufgaben und Früh-Aufstehen liegen vor Dir! Hast Du schon Pläne? Hast Du Lust, Dir jetzt am Anfang der Ferien eine Liste zu machen: Was ich mir für meine Ferien wünsche und was ich schon lange mal machen wollte. Keine Liste für jeden Tag, aber vielleicht ein oder zwei Punkte pro Woche! Das steigert die Vorfreude und am Ende hast Du richtig was aus Deinen Ferien gemacht. Viel Sonne, Spaß und schöne Erlebnisse wünscht Dir

Deine Pfarrerin Melanie Caesar